

Verhandelt, aber nicht entschieden

ALTRHEIN Straßburger Zentralkommission thematisiert Beschwerde der Lampertheimer ALA

LAMPERTHEIM - (olo). Die Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA) hatte Beschwerde bei der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) in Straßburg eingelegt – wegen des Verhaltens der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf den Unterhalt des Rheins und des Altrheins. Am Dienstag erhielt die ALA eine kurze E-Mail der ZKR, in der den beiden Sprechern Werner Reuters und Otto Edinger mitgeteilt wurde, dass die Beschwerde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Binnenschifffahrtsrecht besprochen worden sei. „Die ZKR wird ihre Entscheidung voraussichtlich in der Frühjahrsplenartagung (31. Mai) treffen. Die Entscheidung wird Ihnen anschließend so rasch wie möglich per Post zugeleitet werden“, teilte die ZKR den beiden Lampertheimern mit.

Die ALA-Sprecher haben diese Nachricht schon mit dem Fachanwalt für Schifffahrtsrecht Fink von Waldstein besprochen. Nach Auffassung des Anwaltes ist es ein positives Zeichen, dass die Beschwerde so schnell schon verhandelt wurde. Da alle Entscheidungen bei der ZKR einvernehmlich getroffen werden müssen, sei davon auszugehen, dass die Vertreter der Bundesrepublik Deutschland die Entscheidung ablehnen werden. Dies müsse aber begründet werden. Diese Begründung könne dann in dem Verwaltungsrechtverfahren mitgenutzt werden.

Diskussion über Nebenwasserstraßen

„Irgendwie muss der Besuch der ALA-Sprecher Anfang März 2017 bei der zuständigen Behörde etwas bewirkt haben. Der Abteilungsleiter Wasserstraßen, Schifffahrt im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Reinhard Klingen, hat am 31. Mai 2017 zu einer Diskussion über den Handlungsrahmen und Lösungsstrategien für die Entwicklung der Nebenwasserstraßen eingeladen“, teilt die ALA weiter mit. Dazu seien auch andere Interessenvertreter eingeladen, wie zum Beispiel das Bündnis „Pro Lahn“ und das Netzwerk „Nebenwasserstraßen“. Das Programm sei noch in Bearbeitung. Die beiden ALA-Sprecher wollen zu dieser Veranstaltung nach Bonn fahren.

Die ALA besteht aus dem Fährverein Nibelungenland sowie dem Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim.